

FIT IN DEUTSCH 1

Übungssatz 01

Kandidatenblätter/Prüferblätter

Inhalt

Vorwort 3

Kandidatenblätter

Hören 5

Lesen 13

Schreiben 19

Sprechen 23

Prüferblätter

Transkriptionen zum Hören 34

Lösungen zu
Hören und Lesen 36

Bewertung Schreiben 37

Sprechen:
Hinweise zur mündlichen Prüfung 38

Bewertung Sprechen 41

Gesamtbewertung 42

Antwortbogen Hören und Lesen 43

Antwortbogen Schreiben 44

Ergebnis Sprechen 45

Prüfungsprotokoll 46

Die Prüfung **Fit in Deutsch 1** für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren wird vom Goethe-Institut entwickelt. Sie wird weltweit nach einheitlichen Bestimmungen durchgeführt und ausgewertet.

Diese Prüfung dokumentiert die erste Stufe – A1 – der im **Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen** beschriebenen sechsstufigen Kompetenzskala. Die Stufe A bezeichnet die Fähigkeit zur elementaren Sprachverwendung.

Nach Bestehen dieser Prüfung kann man sich auf ganz einfache Weise auf Deutsch verständigen, d. h. man kann zum Beispiel:

- in Alltagssituationen kurze, einfache Fragen, Mitteilungen, Nachrichten am Telefon sowie kurze Gespräche verstehen,
- Informationen aus schriftlichen Kurzmitteilungen, öffentlichen Hinweisschildern, Kleinanzeigen und Personenbeschreibungen entnehmen,
- kurze persönliche Mitteilungen schreiben,
- sich im Gespräch vorstellen und einfache Fragen zur Person beantworten,
- in Gesprächen zu Alltagsthemen einfache Informationsfragen stellen und beantworten,
- im Alltag gebräuchliche Bitten, Aufforderungen oder Fragen formulieren und darauf antworten oder reagieren.

Fit in Deutsch 1 besteht aus einer schriftlichen Einzelprüfung mit den Prüfungsteilen Hören, Lesen, Schreiben und einer mündlichen Gruppenprüfung.

Kandidatenblätter

Hören

circa 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile.

Lies zuerst die Aufgaben,

höre dann den Text dazu.

Schreibe am Ende deine
Lösungen auf den **Antwortbogen**.

Teil 1

Du hörst **drei** Nachrichten am Telefon.
Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben.
Kreuze an: a, b oder c.
Du hörst jede Nachricht **zweimal**.

Beispiel

0 Wen ruft Frank an?



a Sabine



b Uwe



c seinen Vater

Lies die Aufgaben 1 und 2.

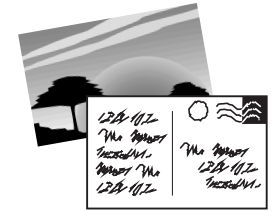
1 Julia bedankt sich für



a ein Geburtstagsgeschenk.



b Urlaubsfotos.



c eine Postkarte.

2 Sie ruft wieder an:



a in zwei Tagen.



b morgen.



c am Wochenende.

Jetzt hörst du die **erste** Nachricht am Telefon.

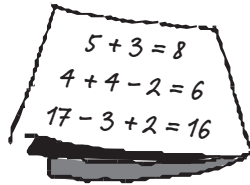
Du hörst die erste Nachricht **noch einmal**.
Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.

Lies die Aufgaben 3 und 4.

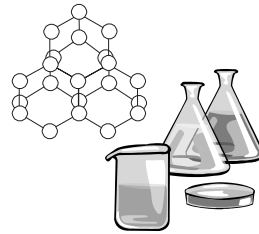
3 Karl hat Probleme



a in Physik.



b in Mathematik.



c in Chemie.

4 Er ist



a bei einem Freund.



b zu Hause.



c in der Schule.

Jetzt hörst du die **zweite** Nachricht am Telefon.

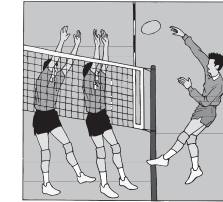
Du hörst die zweite Nachricht **noch einmal**.
Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.

Lies die Aufgaben 5 und 6.

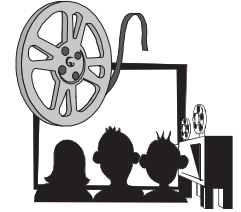
5 Laura geht mit ihren Freunden



a in ein Café.



b in den Sportverein.



c ins Kino.

6 Er beginnt um



a halb acht.



b halb sieben.



c acht.

Jetzt hörst du die **dritte** Nachricht am Telefon.

Du hörst die dritte Nachricht **noch einmal**.
Markiere **dann** die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.

Teil 2

Du hörst **zwei** Gespräche.
Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben.
Kreuze an: richtig oder falsch.
Du hörst jedes Gespräch **zweimal**.

Beispiel

0 Simone geht mit Klaus ein Eis essen. richtig falsch

Lies die Sätze 7, 8 und 9.

7 Ulla war nicht in der Schule. richtig falsch

8 Christophs Bruder war letzte Woche auch krank. richtig falsch

9 Christoph hat Kopfschmerzen. richtig falsch

Jetzt hörst du das **erste** Gespräch.

Du hörst das erste Gespräch **noch einmal**.
Markiere **dann** für die Sätze 7, 8 und 9:
richtig oder falsch.

Lies die Sätze 10, 11 und 12.

10 Markus möchte mit Bernd und Jens Chemie lernen. richtig falsch

11 Jens trainiert am Donnerstag immer Fußball. richtig falsch

12 Jens hat am Nachmittag Zeit. richtig falsch

Jetzt hörst du das **zweite** Gespräch.

Du hörst das zweite Gespräch **noch einmal**.
Markiere **dann** für die Sätze 10, 11 und 12:
richtig oder falsch.

Schreibe jetzt deine Lösungen 1 bis 12
auf den **Antwortbogen**.

Ende des Prüfungsteils Hören.

Kandidatenblätter

Lesen

circa 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile.

In diesem Prüfungsteil findest du Anzeigen und kurze Beschreibungen.

Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

Schreibe am Ende deine Lösungen auf den **Antwortbogen**.

Wörterbücher sind **nicht** erlaubt.

Teil 1

Lies bitte die zwei Anzeigen aus der Zeitung.

Anzeige 1

www.bahn.de – Deutschlands meistbesuchtes Reiseportal



„November-Sonne“ bei der Bahn: Für nur 29,- Euro quer durch Deutschland.

Vom 1. November bis zum 11. Dezember reist du im Fernverkehr für nur 29,- Euro quer durch Deutschland. Sogar im ICE. Wohin du willst.

Auch der Herbst hat seine schönen Tage.

Die „November-Sonne“-Fahrkarte kannst du mit deinen Eltern bequem online buchen – für Fahrten vom 1. November bis 11. Dezember. (Buchung jeweils min. 3 Tage vor dem gewünschten Reisedatum.) Das Angebot gilt für eine einfache Fahrt in der 2. Klasse.

Anzeige 2

Raus von zu Haus!

Lerne für's Leben – in einem Auslandsschuljahr!
Im Ausland zur Schule gehen, in einer Familie leben, Freunde finden und eine fremde Sprache fast perfekt lernen:
War das immer schon dein Traum? Dann lebe deinen Traum!

Im Internet bekommst du Antworten auf folgende Fragen:

- Was du machen kannst.
- Wohin du gehen kannst.
- Wie du es finanzieren kannst.
- Wo du noch mehr Informationen findest.

www.rausvon

Aufgaben 1 bis 6.

Kreuze an: a, b oder c.

Beispiel zu Anzeige 1

- 0 Das ist eine Anzeige für Reisen mit
- a dem Flugzeug.
 b dem Zug.
 c dem Auto.

Anzeige 1

- 1 Wo kannst du reisen?
- a In Deutschland und in Europa.
 b Nur in Deutschland.
 c In allen europäischen Städten.
- 2 Wann kannst du reisen?
- a Immer im Sommer.
 b Das ganze Jahr.
 c Im Herbst.
- 3 Wie viel kostet die Fahrkarte?
- a 29,- € für Deutschland.
 b 29,- € für Europa.
 c 29,- € für Hin- und Rückfahrt.

Anzeige 2

- 4 Das ist eine Anzeige für
- a Privatschulen.
 b ein Auslandsschuljahr.
 c Sprachferien.
- 5 Für wen ist die Anzeige?
- a Für Eltern.
 b Für alle Kinder.
 c Für Schüler.
- 6 Mehr Informationen bekommt man
- a in der Zeitung.
 b im Internet.
 c in der Schule.

Teil 2

In einer Zeitschrift findest du zwei Texte über Jugendliche in Deutschland. Lies bitte die Beschreibungen.

Beschreibung 1



Ich heiße Alexander Schwab. Meine Freunde nennen mich Alex. Ich bin 15 und wohne mit meiner Familie in Braunschweig. Meine zwei großen Schwestern wohnen schon nicht mehr bei uns. Aber meine Oma und mein Opa wohnen bei uns im Haus, in der Wohnung unter uns. Da gibt es manchmal Streit: Sie sagen, ich muss ruhig sein, aber ich höre so gern laut Musik! Musik ist nämlich mein Hobby!

Beschreibung 2



Hallo, ich bin Janina und wohne mit meiner Familie in Schwerin. Meine Familie, das sind: Mama, Papa, Max und natürlich ich! Ich bin schon 17. Später möchte ich Architektin werden. Schwerin ist eine schöne alte Stadt in Ostdeutschland. Nur leider gibt es hier zu wenig Arbeit. Mein Papa ist auch seit 4 Monaten arbeitslos. Deshalb müssen wir vielleicht alle bald nach Stuttgart umziehen. Dort bekommt er hoffentlich eine neue Arbeitsstelle.

Aufgaben 7 bis 12. Was ist richtig und was ist falsch?

Beispiel zu Beschreibung 1

- 0 Alexanders Schwestern sind älter als er. richtig falsch

Beschreibung 1

- 7 Alexander wohnt mit seinen Großeltern in einem Haus. richtig falsch
- 8 Alexander hat nie Streit mit seinen Großeltern. richtig falsch
- 9 Alexander darf immer laut Musik hören. richtig falsch

Beschreibung 2

- 10 Janina wohnt vielleicht bald in Stuttgart. richtig falsch
- 11 Janina ist Architektin. richtig falsch
- 12 Janina hat einen arbeitslosen Vater. richtig falsch

Schreibe jetzt deine Lösungen 1 bis 12 auf den **Antwortbogen**.

Kandidatenblätter

Schreiben

circa 20 Minuten

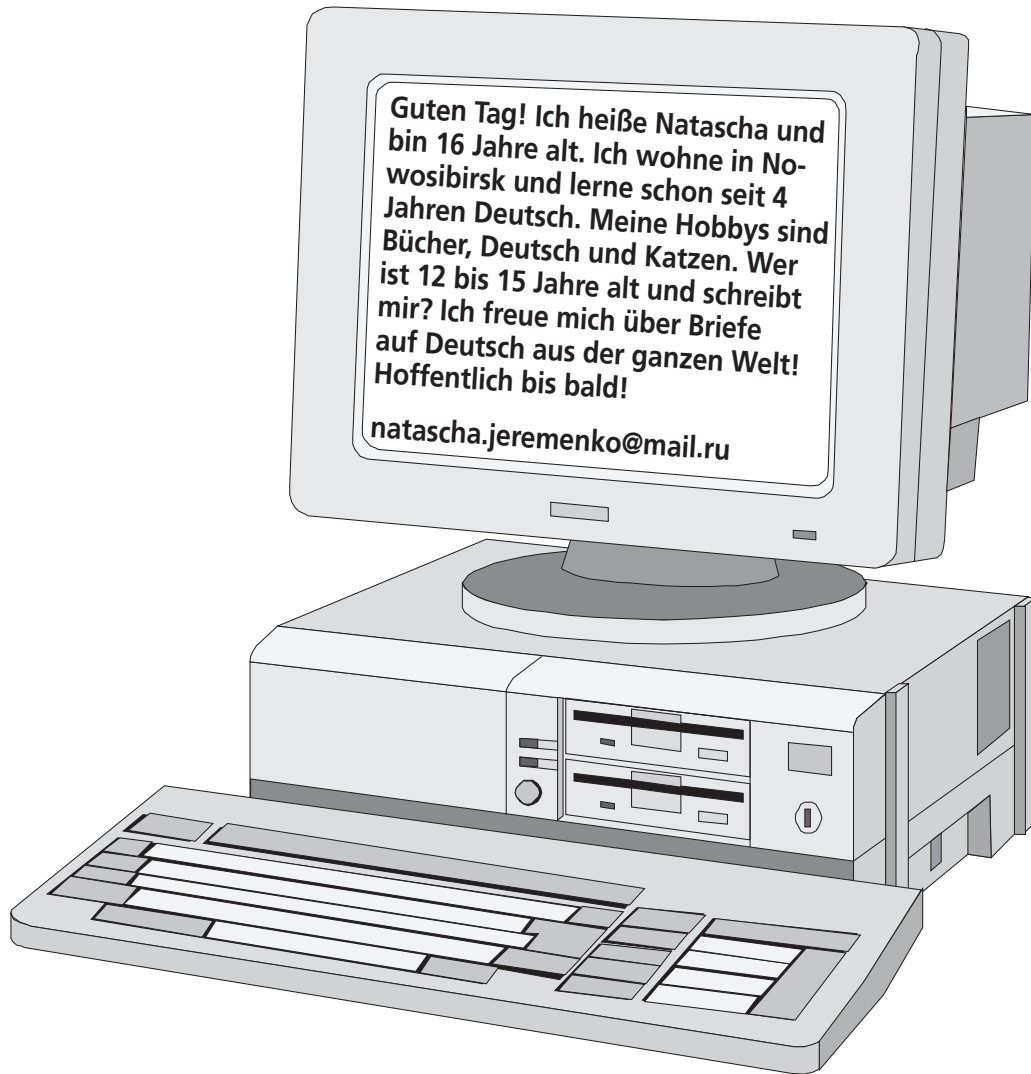
In diesem Prüfungsteil findest du eine E-Mail.

Schreibe bitte eine E-Mail als Antwort.

Schreibe deinen Text bitte auf den **Antwortbogen** und bitte **nicht** mit Bleistift.

Wörterbücher sind **nicht** erlaubt.

Du hast diese E-Mail bekommen.
Antworte darauf bitte mit mindestens 30 Wörtern.
Schreibe bitte **nicht** mit Bleistift.



Familienname _____

Vorname _____

Schreiben

Antworte bitte auf die E-Mail mit mindestens 30 Wörtern. Schreibe bitte **nicht** mit Bleistift.

x 2 Punkte: _____

FIT1_ÜS01_Anwort_Rueck

Ort, Datum

Prüferin/Prüfer 1

Prüferin/Prüfer 2

Kandidatenblätter

Sprechen

circa 15 Minuten

Dieser Test hat drei Teile.

Sprich bitte mit deiner Partnerin/
deinem Partner in der Gruppe.

Teil 1

Sich vorstellen.

Fit in Deutsch · 1

Sprechen Teil 1



Übungssatz

FIT1_ÜS01

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Schule?

Sprachen?

Hobby?

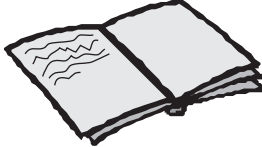



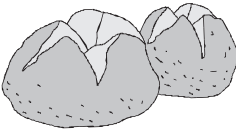



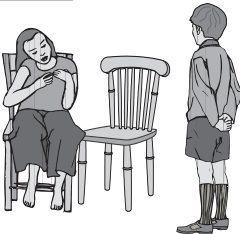



Teil 3

Bitten, Aufforderungen oder Fragen formulieren und darauf antworten oder reagieren.

Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3 Beispiellkarte  	
Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  	Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  
Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  	Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  
Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  	Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  

Teil 3

Bitten, Aufforderungen oder Fragen formulieren und darauf antworten oder reagieren.

Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  	Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  
Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  	Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  
Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  	Fit in Deutsch - 1 ÜS01 Sprechen Teil 3  

Prüferblätter

Inhalt

Transkriptionen zum Hören	34
Lösungen zu Hören und Lesen	36
Bewertung Schreiben	37
Sprechen: Hinweise zur mündlichen Prüfung	38
Bewertung Sprechen	41
Gesamtbewertung	42
Antwortbogen Hören und Lesen	43
Antwortbogen Schreiben	44
Ergebnis Sprechen	45
Prüfungsprotokoll	46

Transkriptionen zum Hören

Dieser Test hat zwei Teile.

Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu.

Schreibe am Ende deine Lösungen auf den Antwortbogen.

Teil 1

Du hörst drei Nachrichten am Telefon.

Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben.

Kreuze an: a, b oder c. Du hörst jede Nachricht zweimal.

Beispiel

Hallo Uwe, hier ist Frank. Sag mal, gehst du auch zu der Party von Sabine? Hast du schon ein Geschenk? Ich habe keine Ahnung, was ihr gefällt. Weißt du was? Bitte ruf mich bald an! Danke! Tschüss!

Hörtext 1

Hallo, hier spricht Julia. Danke für die schöne Postkarte aus dem Urlaub! Ich rufe morgen noch mal an. Bis dann!

Hörtext 2

Hallo Emma, hier ist Karl. Sag mal, bist du mit der Hausaufgabe in Mathematik schon fertig? Ich verstehe mal wieder absolut nichts. Kannst du mir vielleicht helfen? Ruf mich bitte schnell an! Ich bin bei Klaus. Die Nummer hast du ja. Vielen Dank!

Hörtext 3

Hallo Martin, hier ist Laura. Was machst du eigentlich heute Abend? Ich gehe mit ein paar Freunden aus dem Sportverein ins Kino: Möchtest du vielleicht mitkommen? Wir treffen uns um Viertel nach sieben vor dem Europa-Kino. Der Film fängt um halb acht an. Hoffentlich bis heute Abend!

Teil 2

Du hörst zwei Gespräche.

Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben.

Kreuze an: richtig oder falsch.

Du hörst jedes Gespräch zweimal.

Beispiel

Klaus: Hallo Simone! Wie geht's dir?

Simone: Hallo Klaus! Danke, mir geht's sehr gut! Ich habe in Mathematik eine Eins, und deshalb lädt mich meine Mutter heute zum Eisessen ein!

Klaus: Na dann herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Eisessen! Tschüss!

Simone: Tschüss Klaus!

Hörtext 4

Ulla: Hallo Christoph, wie geht's dir? Warum warst du nicht in der Schule?

Christoph: Och, mir geht's nicht so gut, Ulla. Seit zwei Tagen habe ich Bauchschmerzen.

Ulla: Das tut mir aber Leid. Hast du was Schlechtes gegessen?

Christoph: Nein, ich glaube, ich bin einfach krank. Mein Bruder hatte schon vor einer Woche Bauchweh, und jetzt habe ich es eben.

Ulla: Na dann – gute Besserung!

Christoph: Danke! Morgen bin ich hoffentlich wieder gesund!

Hörtext 5

Markus: Hallo Jens, was machst du denn morgen Abend? Willst du mitkommen zu Bernd? Wir lernen zusammen für die Chemiewerkarbeit.

Jens: Tut mir Leid Markus! Morgen ist doch Mittwoch und da trainiere ich immer Fußball!

Markus: Ach ja, richtig. Schade!

Jens: Aber vielleicht können wir ja schon am Nachmittag lernen?

Markus: Ja, das ist eine gute Idee! Ich spreche mal mit Bernd und ruf dich dann an.

Jens: Ja gut! Dann bis später!

Fit in Deutsch · 1

Lösungen



Frau / Herr
Familienname _____

Vorname _____

Geburtsort/-datum _____

Übungssatz

FIT1_ÜS01

Hören

Teil 1

1	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>
2	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c
3	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c
4	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c
5	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>
6	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c

Teil 2

7	richtig	<input checked="" type="checkbox"/>	falsch
8	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig	falsch
9	richtig	<input checked="" type="checkbox"/>	falsch
10	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig	falsch
11	richtig	<input checked="" type="checkbox"/>	falsch
12	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig	falsch

Lösungen 1 - 12:

x 1,5 Punkte:

Lesen

Teil 1

1	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c
2	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	b	c
4	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c
5	a	b	<input checked="" type="checkbox"/>
6	a	<input checked="" type="checkbox"/>	c

Teil 2

7	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig	falsch
8	richtig	<input checked="" type="checkbox"/>	falsch
9	richtig	<input checked="" type="checkbox"/>	falsch
10	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig	falsch
11	richtig	<input checked="" type="checkbox"/>	falsch
12	<input checked="" type="checkbox"/>	richtig	falsch

Lösungen 1 - 12:

Ergebnis
Schriftliche Prüfung

Bewertung Schreiben

Die Höchstpunktzahl liegt bei 12 Punkten (6 Punkte x 2 = 12 Punkte).

Bei einer Gesamtpunktzahl von 60 Punkten entspricht dies einer Gewichtung von 20 %.

Der produzierte Text wird nach zwei Kriterien bewertet:

1. Kommunikative Gestaltung/Inhalt und Umfang (max. 3 Punkte)
2. Formale Richtigkeit (max. 3 Punkte)

Die erreichten Punkte (aus den beiden Kriterien) werden auf dem Prüfungsprotokoll mit zwei multipliziert.

Kommunikative Gestaltung/Inhalt und Umfang (max. 3 Punkte)

3 Punkte Der produzierte Text **entspricht dem Schreibenanlass** und die erforderliche Anzahl von 30 Wörtern ist erreicht.

2 Punkte Der produzierte Text entspricht **weitgehend** dem Schreibenanlass und die erforderliche Anzahl der Wörter liegt zwischen 20 und 30.

1 Punkt Der produzierte Text entspricht **ansatzweise** dem Schreibenanlass und ist insgesamt zu knapp oder die Sätze sind unverändert aus der Vorlage übernommen.

0 Punkte Der produzierte Text **entspricht nicht** dem Schreibenanlass.
In diesem Fall wird der **gesamte** Prüfungsteil Schreiben mit 0 Punkten bewertet.

Formale Richtigkeit (max. 3 Punkte)

3 Punkte **Keine bzw. nur vereinzelte Fehler** in Syntax, Morphologie (und Orthographie/Interpunktion).

2 Punkte **Einige Fehler** in Syntax, Morphologie (und Orthographie/Interpunktion), die das Verständnis nur wenig beeinträchtigen.

1 Punkt **An mehreren Stellen** beeinträchtigen die **Fehler** in Syntax, Morphologie (und Orthographie/Interpunktion) das Verständnis erheblich.

0 Punkte **So viele Fehler** in Syntax, Morphologie (und Orthographie/Interpunktion), dass der Inhalt **nicht mehr verständlich** ist.

In diesem Fall wird der **gesamte** Prüfungsteil Schreiben mit 0 Punkten bewertet.

Hinweis:

Beispiele für die Bewertung des Prüfungsteils Schreiben finden Sie im Begleitbuch zum

Video **Fit in Deutsch 1/Fit in Deutsch 2. Trainingsmaterial für Prüferinnen und Prüfer.**

Sprechen: Hinweise zur mündlichen Prüfung

Der Teil Sprechen ist eine **Gruppenprüfung** mit jeweils **maximal sechs** Schülerinnen und Schülern und besteht aus **drei Teilen**.

Im **ersten Teil** sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, sich in einfachen Sätzen vorzustellen.

Im **zweiten Teil** sollen sie als Reaktion auf einen sprachlichen Stimulus (Begriff/Handlungskarte zu einem ausgewählten Alltagsthema) eine Frage an eine Mitschülerin/einen Mitschüler stellen und ebenso auf die Frage einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.

Im **dritten Teil** sollen sie als Reaktion auf einen Stimulus (Handlungskarten mit Piktogrammen) Bitten, Aufforderungen oder Fragen formulieren und ebenso auf Bitten, Aufforderungen einer Mitschülerin/eines Mitschülers reagieren bzw. auf eine Frage einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.

Der erste Teil ist **monologisch** angelegt, während der zweite und dritte Teil **partnerorientiert** ist und erste Ansätze für dialogisches Sprechen zeigt.

Der Prüfungsteil Sprechen gliedert sich in drei Teile und dauert circa 15 Minuten.

Teil 1 Sich vorstellen

Prüfungsziel:

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, sich in einfacher Form vorzustellen.

Prüfungsform:

Der Teil Sprechen läuft in Kleingruppen ab, um eine möglichst spannungs- und angstfreie Atmosphäre zu schaffen. In diesem Teil stellen sich die Schülerinnen und Schüler reihum mit mindestens vier Sätzen vor.

Beispiel:

*Ich heiße/bin/mein Name ist/
Nicolas (Dupont).
Ich bin 12 Jahre alt.
Ich lebe in/wohne in/komme aus/
Paris.
Ich lebe in/wohne in/komme
aus/Frankreich.
Meine Telefonnummer ist
01 44439287.
Ich lerne Deutsch.
Ich gehe zur Schule.*

Teil 2 Zu einem vorgegebenen Thema eine Frage stellen. Auf die Frage einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.

Prüfungsziel:

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, zu einem ihnen bekannten Thema (z. B. Ferien, Freunde) **eine** einfache Frage zu stellen und einer Mitschülerin/einem Mitschüler darauf zu antworten.

Prüfungsform:

In diesem Teil ziehen die Schülerinnen und Schüler zu dem von der Prüferin/dem Prüfer ausgewählten Thema **einen** Begriff (Handlungskarte). Dazu sollen sie ihrer Mitschülerin/ihrer Mitschüler **eine** Frage stellen. Die Mitschülerin/der Mitschüler antwortet direkt.

Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Prüfende kurz ein.

Beispiel:

Thema: Freizeit.

Begriff/Handlungskarte: Buch.

Fit in Deutsch · 1	Sprechen Teil 2
Thema: Ferien	
Beispielkarte	

Buch

Mögliche Frage: Liest du ein Buch in den Ferien?

Mögliche Antwort: Ja, es ist sehr dick!

Teil 3 Zu einem vorgegebenen Objekt eine Bitte, Aufforderung oder Frage formulieren. Darauf antworten oder reagieren.

Prüfungsziel:

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, zu einem ihnen bekannten Objekt **eine** Bitte oder Aufforderung zu formulieren oder **eine** Frage zu stellen und auf die Bitte, Aufforderung oder Frage einer Mitschülerin/eines Mitschülers zu antworten oder zu reagieren.

Prüfungsform:

In diesem Teil ziehen die Teilnehmenden **eine** Handlungskarte. Jede Handlungskarte präsentiert das Piktogramm eines Gegenstands und ist mit einem Ausrufezeichen oder einem Fragezeichen versehen. Das Ausrufezeichen signalisiert, dass sie dazu **eine** Bitte oder Aufforderung formulieren sollen. Das Fragezeichen signalisiert, dass sie dazu **eine** Frage formulieren sollen. Die Mitschülerin/der Mitschüler antwortet oder reagiert darauf.

Für Teil 2 und 3 gilt:

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Prüfende kurz ein.

Beispiel:

Handlungskarte: Foto.



Mögliche Bitte: Zeig mir bitte das Foto!

Mögliche Antwort: Ja, gern! / Hier, bitte.

Mögliche Reaktion: Die Schülerin/der Schüler zeigt das Foto.

Bewertung Sprechen

Die Höchstpunktzahl liegt bei 18 Punkten (12 Punkte x 1,5 = 18 Punkte).

Bei einer Gesamtpunktzahl von 60 Punkten entspricht dies einer Gewichtung von 30 %.

Die Leistung der Schülerinnen/Schüler wird an Hand der folgenden zwei Kriterien beurteilt:

- Erfüllung der Aufgabenstellung
- Aussprache

Für das Kriterium **Erfüllung der Aufgabenstellung** können für Teil 1 maximal 2 Punkte und für Teil 2 und Teil 3 jeweils maximal 4 Punkte erzielt werden.

Für das Kriterium **Aussprache** können für den gesamten Testteil Sprechen maximal 2 Punkte erzielt werden.

Die Gesamtpunkte werden auf dem Prüfungsprotokoll mit 1,5 multipliziert.

Kriterium	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Erfüllung der Aufgabenstellung	Aufgabe gut erfüllt, macht fast keine Fehler	macht Fehler, dennoch ist die Aufgabe erfüllt	macht viele Fehler; die Aufgabe ist dadurch nicht erfüllt

Kriterium	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Aussprache	sehr gut verständlich	starke muttersprachliche Färbung, aber noch verständlich	wegen schlechter Aussprache kaum verständlich

Hinweis:

Kandidatenbeispiele finden Sie auf dem Video (mit Begleitbuch) **Fit in Deutsch 1/**

Fit in Deutsch 2. Trainingsmaterial für Prüferinnen und Prüfer.

Gesamtbewertung schriftliche und mündliche Prüfung

In den einzelnen Prüfungsteilen werden maximal folgende Punkte vergeben:

Prüfungsteil	Punkte	Gesamt	Gewichtung
Hören	Teil 1 = 6 Punkte Teil 2 = 6 Punkte	12 x 1,5 18 Punkte	30 %
Lesen	Teil 1 = 6 Punkte Teil 2 = 6 Punkte	12 Punkte	20 %
Schreiben	6 Punkte	6 x 2 12 Punkte	20 %
Sprechen	12 Punkte	12 x 1,5 18 Punkte	30 %
Gesamtpunktzahl		60 Punkte	100 %

Frau / Herr _____
Familiennamenname

Vorname _____

Geburtsort/-datum _____

Übungssatz

FIT1_ÜS01

Hören	Teil 1	Teil 2
1	a b c	7 richtig falsch
2	a b c	8 richtig falsch
3	a b c	9 richtig falsch
4	a b c	10 richtig falsch
5	a b c	11 richtig falsch
6	a b c	12 richtig falsch

Lösungen 1 - 12:

x 1,5 Punkte:

Lesen	Teil 1	Teil 2
1	a b c	7 richtig falsch
2	a b c	8 richtig falsch
3	a b c	9 richtig falsch
4	a b c	10 richtig falsch
5	a b c	11 richtig falsch
6	a b c	12 richtig falsch

Lösungen 1 - 12:

Von Prüferin/Prüfer auszufüllen !

Schreiben	voll erfüllt	gut erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
Die Aufgabe ist				
Kommunikative Gestaltung/Inhalt und Umfang	3	2	1	0
Formale Richtigkeit	3	2	1	0
x 2 Punkte:				

Ergebnis
Schriftliche Prüfung

Fit in Deutsch · 1

Prüfungsprotokoll



Übungssatz

FIT1_ÜS01

Frau / Herr
Familienname _____

Vorname _____

Geburtsort/-datum _____

Herkunftsland / Nationalität _____

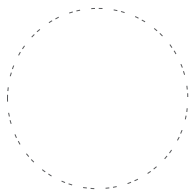
Schule _____

Prüfungsteil	Punkte	davon erhalten
Hören	18	_____
Lesen	12	_____
Schreiben	12	_____
Sprechen	18	_____
Gesamt*	60	_____

* Kommastellen werden nur im Gesamtergebnis aufgerundet, z.B. 46,5 = 47 Punkte.

Punkte	Prädikat
60 - 50	sehr gut
49 - 40	gut
39 - 30	befriedigend
29 - 0	nicht bestanden

Prädikat



Stempel des Prüfungszentrums

Ort, Datum

Prüferin/Prüfer 1

Prüferin/Prüfer 2

